



Die Krise meistern- Unsere Zukunft sicherer gestalten

Ein Projekt von Bürger Europas e.V.
mit Unterstützung des Presse- und
Informationsamtes der Bundesregierung

Konjunktur- und Sparprogramm für die Stadt Frankfurt am Main

Erarbeitet von Schülerinnen und Schülern
der Ludwig-Ehrhard-Schule in Frankfurt am Main am 02.11.2010.

INVESTITIONEN

1. Investitionen in Bildung und Erziehung

- Förderung von Kindern (intellektuell und sozial)
- Höhere Förderung für Ausbildungsbetriebe
- Lehrpläne vereinheitlichen, damit gleicher Bildungsstand in allen Bundesländern erreicht werden kann
- Investitionen für die Qualitätssteigerung von Fachkräften

2. Investitionen ins Gesundheitswesen

- Bessere gesundheitliche Vorsorge für Arbeitnehmer. Durch bessere Präventionsarbeit werden die Arbeitnehmer weniger krank und können produktiver arbeiten
- Beitragsbemessungsgrenzen erhöhen

3. Subventionen für Unternehmen

- Standortsubventionen gewähren, damit Firmen in Deutschland bleiben
- Höhere Förderung für Unternehmen, die Behinderte einstellen

SCHULDENBREMSE

1. Erhöhung von Steuern

- Erhöhung der Einkommensteuer für besonders hohe Einkommen (ab 250.000 € Jahresverdienst)

2. Sozialleistungen und -Maßnahmen überprüfen und gezielt einsetzen

- Überprüfung der Ausgaben für Arbeitslose: ggf. Kürzung von Hartz IV, Kontrolle von Hartz IV – Empfänger
- Luxus in Gefängnissen einschränken

3. Nutzung von kommunalen Synergien

- Verwaltungsaufgaben effizienter und kostengünstiger gestalten

4. Unnötige Investitionen vermeiden (z.B. Stuttgart 21)

5. Ausgaben für Kultur - / Infrastrukturmaßnahmen reduzieren (z.B. Versetzen von Denkmälern)

6. Kürzung Gehälter von Vielverdienern